



HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHR- UND VERSUCHSANSTALT INNSBRUCK
STAATLICH AUTORISIERTE
VERSUCHSANSTALT FÜR BAUSTOFFE

Blatt Nr.1 zu Prüfbericht Nr.24/86

Bestimmung der Scheiteldruckbruchlast

Mit der Übergabe von 6 Betonrohren der Bauform KFW-M mit den Nennweiten von 300,400,500,600,800 und 1000 mm sowie eines Schachtringes der Bauform SR 1200x500 wurde die Versuchsanstalt für Baustoffe in Innsbruck vom Antragsteller am 22.01.1986 mit der Bestimmung der Scheiteldruckbruchlasten nach DIN 4032 bzw.DIN 4034 beauftragt.

Die Prüfungen erfolgten in der Zeit vom 20.2.1986 bis 10.04.1986.Dabei wurden die im Folgenden angeführten Scheiteldruckbruchlasten festgestellt:

Nennweite mm	Baulänge (Mittel) mm	Scheitel- druckbruch- last in kN/m	erforderl. Mindestwert lt.DIN 4032	Tag der Prüfung
300	1953	171,0	50,0	5.3.86
400	1890	120,3	63,0	4.3.86
500	1983	136,9	80,0	25.2.86
600	2018	110,1	98,0	25.3.86
800	1979	137,5	125,0	21.2.86
1000	1994	149,5	152,0	10.4.86
1200 Schachtring	505	117,7	29,0 lt.DIN 4034	20.2.86

H.Moser
(Prof.Dipl.Ing.H.Moser)
Direktor



H.Kohler
(Prof.Dipl.Ing.Dr.H.Kohler)
Leiter der Versuchsanstalt

(Prof.Dipl.Ing.W.Beier)
Prüfer